Zeitschrift: Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Band: 1 (1930-1931)

Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fachblatt für Heimerziehung und Heimleitung

Herausgegeben vom Schweiz. Armenerzieherverein · Red.: Vorstand des S. A. V. · Zuschriften an E. Goßauer, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7 · Druck: Aschmann & Scheller, Zürich 1
Abonnementsbetrag Fr. 2.50 per Jahr · Postcheck-Konto III 4749 S. A. V.

1. Jahrgang | Nr. 2 | Oktober 1930

Inhalt:

Mitteilungen
J. Hirt: Tagung in Locarno
P. Niffenegger: An die Mitglieder
P. Niffenegger: Rechnungen 1929
E. Goßauer: Eröffnungsrede

Tagung in Locarno.

26. und 27. Mai 1930.

Von Waisenvater Hirt, Stäfa, Aktuar.

Die diesjährige Tagung steht unter einem dreifachen Eindruck. In erster Linie ist's die weite Entfernung des Festortes. Denn im Süden gilt's, im herrlichen Locarno. Weit über den schneeigen Wall der Alpen erhebt es den gastlichen Ruf, uns freudig zuwinkend: „Kommt nur, ihr müden, erkalteten Hausväter und Frauen, zu uns hinunter in den sonnigen Tessin, zu tagen am Strande des unvergänglichen Lago Maggiore, unter dem strahlenden Dache des ewigblauen Himmels."

Etwas Ungewohntes ist der späte Termin, Saisonschluß des Kurortes drängt uns an das Ende des Monats, wollen wir wenigstens in Betten übernachten und nicht auf einem Häuflein Laub oder Stroh. Das ist schon die Zeit der Heuernte, und manchem von uns wird der Entschluß schwer, der nicht mit Maschinen oder genügend Angestellten ausgerüstet ist, seiner Scholle den Rücken zu kehren und einige Tage „Ferien" zu machen, besonders wenn er darum fragen muß.

Der dritte Punkt ist der neue Präsident. Daß nicht mehr unser lieber Hans Tschudi den Stab schwingen kann, bedauern wir alle ganz aufrichtig. Nun gilt's halt, sich umgewöhnen. Dankbar drücken wir dem Scheidenden die Hand, voll Vertrauen reichen wir sie dem Nachfolger, Herrn Waisenvater Emil Goßauer in Zürich. Denn auch er will dem Verein seine ganze Persönlichkeit geben und beugt sich unter den Willen des Höchsten angesichts der schweren Aufgabe, dem Schweizerischen Armenerzieherverein, der Erziehung und Fürsorge der Armen und Aermsten im Volke zu dienen.

Nicht so einfach gestaltete sich die technische Vorbereitung zum Feste. Immerhin wußten wir sie in guten Händen, sobald Herr Hiestand in Zürich für die Sache gewonnen war. Vier Gruppenführer machen sich hilfsbereit an